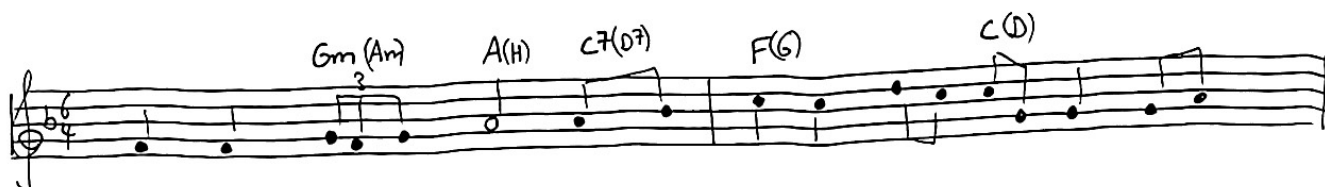


# Windhauchlied

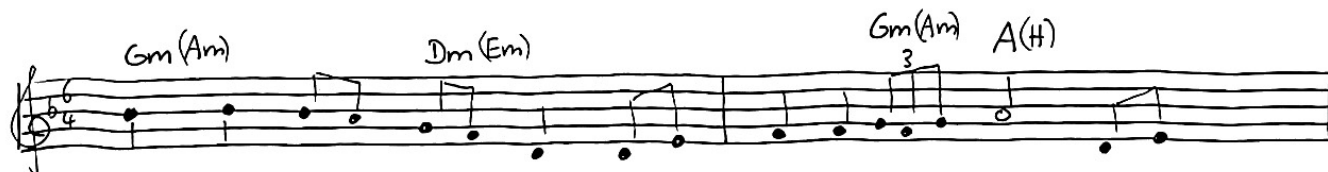
Lied nach einer norwegischen Melodie (Ned i vester Soli glader) neu erfundener deutscher Text: Sabine Vlex



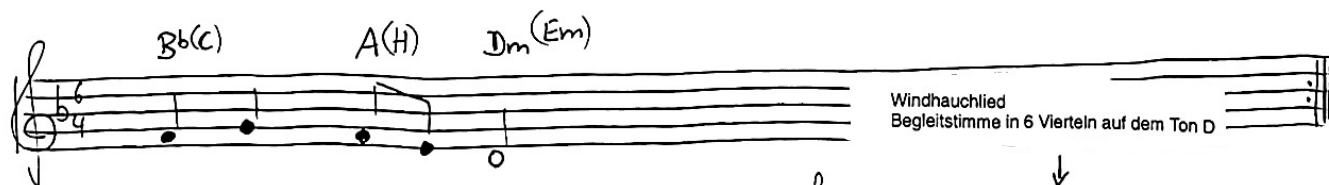
- 1) Hoch im Nor-den, durch die Wä-lder und da- hin-ter üb-er Fel-der zieht ein
- 2) Kleiner Wind-hauch, Du warst lange fort, wehstest durch die Welt von Ort zu Ort, über-
- 3) Ruh' Dich aus, tank' Dei-ne Kräfte auf, denn schon bald, so geht der Dinge Lauf, fängt die



- 1) Wind-hauch durch den Tag. Kommt von Fer-ne über's weite Meer, hat all-
- 2) all, ja, brachtest du Glück. Je-der Gras-halm neigte sich Dir zu und die
- 3) Rei-se wieder neu an. Weiß der Zu-fall was mit Dir geschieht?-Ja, viel-



- 1) mä-hlich keine Kräfte mehr; end-lich ist er wieder zurück- nur noch
- 2) Wol-ken wehten fort im Nu; doch heut' bist du wieder zurück- welch' ein
- 3) leicht wird bald aus Dir ein Lied, wenn aus Dei- ner Lü-fte Lohn kling ein



- 1) ein klei- nes Stück.
- 2) schö- ner Augen-blick.
- 3) Flö- - ten - ton.



Mach' dich auf die Rei - se.  
 um die Welt im Krei - se.  
 Klei - ner Wind-hauch we- he.  
 Klei- ner Wind-hauch blä- he.  
 Klei- ner Wind-hauch brau- se.  
 Klei- ner Wind- hauch sau- se.  
 Gönn' dir ei- ne Pau- se.  
 Komm zu- rück nach Hau- se.